

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	5
I. Heinrich Walter. Von Prof. Dr. Dr. h. c. Dr. h. c. BERNHARD RADEMACHER	9
II. Systematik und Allgemeine Botanik	
1. <i>Begonia Walteriana</i> n. sp. Von Prof. Dr. EDGAR IRMSCHER .	13
2. Entwicklungsmorphologische Studien an Blütenknospen von <i>Rubus arcticus</i> L. und <i>Rubus chamaemorus</i> L. in Finnland. Von Doz. Dr. OTTI ZELLER	16
3. Über genetische und entwicklungsphysiologische Grundlagen jahreszeitlicher Aspekte von Pflanzengesellschaften. Von Prof. Dr. KLAUS NAPP-ZINN	33
III. Ökophysiologie	
1. Zur Methodik der NTC-Temperaturmessung und Tagesgänge der Blatterperatur bei immergrünen Macchienpflanzen Süd- frankreichs. Von Doz. Dr. KARLHEINZ KREEB	50
2. Möglichkeiten zur ökologischen Betrachtung des Bodenlebens. Von Dr. WOLFGANG HABER	59
3. Beziehungen zwischen der Bodensalinität und dem Vorkom- men von Pflanzenarten in den Salzmarschen der Gaspé-Halb- insel. Von Doz. Dr. HELMUT LIETH	71
4. Zusammensetzung des Zellsaftes einiger Salzmarschen- und Dünenpflanzen in der Umgebung Neapels. Von Dr. MUATZEE ÖNAL	89
5. Untersuchungen über die Lage des Lichtkompensationspunktes einiger Pflanzen zu verschiedenen Tageszeiten mit besonderer Berücksichtigung des „de-Saure-Effektes“ bei Sukkulente. Von Dr. LEOPOLDO MAGNO COUTINHO	101
IV. Arealkunde	
1. Die afro-meridional-occidentale Floren-Region in SW.-Afrika. Von Prof. Dr. OTTO HEINRICH VOLK	109
2. Wärmestufen, geologische Unterlage und Verbreitung einzelner Arten und Pflanzengesellschaften im Südost-Schwarzwald. Von Dr. HELMUT REHDER	125
V. Pflanzensoziologie	
1. „Eigenbürtige“ und „fremdbürtige“ Vegetationsstufung auf Korsika. Von Prof. Dr. HEINZ ELLENBERG	145

2. Die Waldgesellschaften der Rouvière bei Montarnaud. Ein Beitrag zur Kenntnis der Vegetation des Languedoc. Von Dr. HELMUT FREITAG 155
3. Das Strauchbirkenmoor (*Betulo-Salicetum repentis*) in Osteuropa und im Alpenvorland. Zur Soziologie der *Betula humilis* Schrank. Von Prof. Dr. ERICH OBERDORFER 190
4. Zur Stratigraphie, Entwicklungsgeschichte und Typologie der Moore in der Baar. Von Dr. KARLHANS GÖTTLICH 211